



Information zur Lohnrunde an unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der STGAG

Der Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung haben die Lohnrichtlinien für die kommende Lohnrunde verabschiedet. Sie stützen sich dabei auf verschiedene Faktoren, insbesondere auf die wirtschaftliche Gesamtsituation, die Lohnentwicklung in der Schweiz und im Kanton Thurgau, wie aber auch die Arbeitsmarktsituation im Gesundheitswesen. Ganz wesentlich berücksichtigt wurde aber auch die insgesamt gute Leistung von Ihnen allen im Jahr 2011.

Die Eckdaten für die Lohnrunde per 1. Januar 2012 sehen folgendermassen aus:

- 0.7% generelle Lohnerhöhung
- 0.7% strukturelle Lohnanpassungen in Bereichen, in denen bezüglich des Arbeitsmarktes ein Nachholbedarf besteht. Dies betrifft die meisten medizinischen Spezialbereiche und die Assistenzärzte.
- 0.8% individuelle, leistungsbezogene Lohnanpassungen
- 0.1% für Leistungsprämien (*wie üblich bei gutem Geschäftsgang in der 2. Hälfte 2012*)

Zusätzlich werden im Bereich der Pensionskassenbeiträge durch das neu verabschiedete Reglement höhere Arbeitgeber- (+0.5%) und Arbeitnehmerbeiträge (+0.5%) anfallen. Ziemlich schwer ins Gewicht fallen auch die beschlossenen Rentenanpassungen, welche nur die Arbeitgeber betreffen, von 0.5% (aus der Erhöhung 2008) und weiteren 0.5% (einmalig, aus der Erhöhung 2011, diese werden bereits dieses Jahr bezahlt).

Mit total 3.3% höheren Lohnleistungen für die Spital Thurgau AG fällt so die Lohnrunde 2012 sehr grosszügig aus. Die Steigerungen liegen deutlich über den Kantonsanpassungen, weit über dem landesweiten Durchschnitt aller Branchen und auch im Quervergleich innerhalb des Gesundheitswesens auf sehr hohem Niveau. Bei einer geschätzten Teuerung von 0.2% für 2011 ergibt sich damit eine signifikante Reallohnerhöhung für alle Mitarbeitenden der Spital Thurgau. Insbesondere in den Bereichen mit strukturellen Anpassungen werden darüber hinaus substantielle Verbesserungen erreicht.

Mit dieser Lohnrunde sprechen wir unseren Mitarbeitenden ein Dankeschön aus für die qualitativ hochwertigen Leistungen, die Sie zum Wohle unserer Patientinnen und Patienten in der täglichen Arbeit erbringen. Qualität ist aber ein Dauerthema, an welchem immer weiter gearbeitet werden muss. In diesem Sinne hoffen wir gerne auf weitere Verbesserungen unserer Dienstleistungen und werden die neuen Herausforderungen – gemeinsam mit Ihnen – im Neuen Jahr zielstrebig angehen.